

Erlösung ist Wiederherstellung



Durch dieselbe mächtige Kraft hat er uns seine kostbaren und grössten Zusagen geschenkt. Er hat versprochen, dass ihr Anteil an seiner göttlichen Natur haben werdet [...].

2. Petrus 1,4 (NL)

Was sagt die Bibel genau über unsere Natur? Das griechische Wort für *Natur* wird im Neuen Testament nur zweimal auf diese Art benutzt. Epheser 2,1-3 (NGÜ) beschreibt unseren Zustand, bevor wir zu Christus kamen, mit folgenden Worten: „Ihr wart nämlich tot – tot aufgrund der Verfehlungen und Sünden, die euer früheres Leben bestimmten. Ihr hattet euch nach den Massstäben dieser Welt gerichtet [...]. Wir alle haben [...] nichts verdient als Gottes Zorn.“ Was war unsere angeborene Natur, bevor wir geistlich wiedergeboren wurden? Sie und jeder andere Christ hatten nichts verdient als Gottes Zorn. Wir waren tot in Sünden, der Macht Satans unterworfen, und strebten danach, die sündigen Lüste und Begierden zu befriedigen. Dies ist auch heute der Zustand jedes Ungläubigen.

Zum zweiten Mal kommt dieses Wort in 2. Petrus 1,4 (NL) vor, wo es unsere Natur beschreibt, nachdem wir zu Christus kamen: „Und durch dieselbe mächtige Kraft hat er uns seine kostbaren und grössten Zusagen geschenkt. Er hat versprochen, dass ihr Anteil an seiner göttlichen Natur haben werdet, denn ihr seid dem Verderben dieser verführerischen Welt entflohen.“

Als Sie durch die Neugeburt in die geistliche Gemeinschaft mit Gott kamen, wurde Ihnen nicht zur alten sündigen Natur zusätzlich eine neue, göttliche Natur gegeben. Die Naturen wurden ausgetauscht. Errettung bedeutet nicht einfach, dass Gott Ihre Sünden vergibt und Ihnen bei Ihrem Tod einen Pass für den Himmel ausstellt. Errettung bedeutet Wiederherstellung. Es entstand etwas Neues, das vorher nicht da war: Hätte Gott bei Ihrer Errettung Ihre Identität nicht gewechselt, würde Ihre alte Identität bis zu Ihrem Tod an Ihnen kleben. Wie könnten wir sonst erwarten, reife Christen zu werden, wenn wir nicht als verwandelte Kinder Gottes starten könnten? Anteil an der göttlichen Natur zu bekommen ist grundlegend für die Identität und Reife eines Christen.

Wir sind nicht mehr in Adam, sondern wir sind in Christus. Wir haben immer noch die Möglichkeit, nach unserer eigenen Natur zu leben, aber warum sollten wir das wollen? „Ihr jedoch steht nicht mehr unter der Herrschaft eurer eigenen Natur, sondern unter der Herrschaft des Geistes, da ja, wie ich voraussetze, Gottes Geist in euch wohnt. Denn wenn jemand diesen Geist, den Geist Christi, nicht hat, gehört er nicht zu Christus.“ (Römer 8,9 NGÜ).



Herr, ich möchte noch besser verstehen, wer ich in Christus bin, damit ich ein siegreiches Leben führen kann, so wie Du es für mich vorgesehen hast.

